

Zeitschrift: Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles
Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft
Band: 1 (1944)
Heft: 3-4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STULTIFERA NAVIS



MITTEILUNGSBLATT
DER SCHWEIZERISCHEN BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES BIBLIOPHILES

November/Novembre 1944

No. 3/4

Am 25. August dieses Jahres beging unser Ehrenmitglied,

Herr Paul Leemann-van Elck

seinen sechzigsten Geburtstag. Unsern Mitgliedern ist die jahrzehntelange stille Gelehrtenarbeit des Jubilars im Dienste der Erforschung des Schrifttums und der Buchkunst seiner Vaterstadt Zürich vertraut; sie soll im nächsten Hefte unserer Zeitschrift ihre Würdigung erfahren. Für heute möchten wir dem hochverdienten Bibliophilen, der auch der «Navis stultifera» als Mitarbeiter und großzügiger Gönner zur Seite steht, unsere herzlichen Glückwünsche darbringen. Möge es ihm vergönnt sein, sich der Erforschung und Darstellung seines umfassenden Arbeitsgebietes noch lange Jahre in geistiger und körperlicher Frische zu widmen.

Der Vorstand
der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft.